



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019

Bearbeitungsdatum 18.04.2019

Version 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Kupferpaste

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

2m Michael Maukner GmbH & Co. KG

Röntgenstr. 7

DE-97230 Estenfeld

Telefon: +49 (0)9305 8280

Telefax: +49 (0)9305 8390

E-Mail: service@2m-maukner.de

www.2m-maukner.de

1.4 Notrufnummer

z. B. Giftnotruf München (24h) +49 (0)89 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Umweltgefahren

Aquatic Acute 1

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019
Bearbeitungsdatum 18.04.2019
Version 1.1

Sicherheitshinweise

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält: Di-iso-octylaminomethyltolutriaol / contains: N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazole-1-methylamine
EUH208 Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Andere Kennzeichnung

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L): 26,3 g/L

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer CAS 64742-48-9 EC 265-150-3 INDEX 649-327-00-6 Flam. Liq. 3, H226 / Asp. Tox. 1, H304	1 - 2,5 %
Copper, Powder CAS 7440-50-8 EC 231-159-6 Acute Tox. 4, H302 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 2, H411	5 - 15 %
N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazole-1-methylamine CAS 80584-90-3 EC 279-503-4 Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Chronic 2, H411	0,1 - <1 %
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol CAS 128-37-0 EC 204-881-4 Aquatic Chronic 1, H410	1 - <2,5 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019

Bearbeitungsdatum 18.04.2019

Version 1.1

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂)

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Pyrolyseprodukte, toxisch

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NO_x)

Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Universalbinder

Sägemehl

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Oxidationsmittel

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten

10

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	10 (1) mg/m ³	40 (1)(2) mg/m ³	(1) Inhalable aerosol and vapour (2) 15 minutes reference period Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 1,74 mg/m³

Arbeitsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 5 mg/kg

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

DNEL Wert 300 mg/kg

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 300 mg/kg

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 900 mg/m³

DNEL Arbeitnehmer

Arbeitsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 8,3 mg/kg

Arbeitsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 5,8 mg/m³

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer



DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 1500 mg/m³

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 300 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >120 min

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

ABEK-P2

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

Paste

Farbe

Kupfer

Geruch

charakteristisch

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	>100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019
Bearbeitungsdatum 18.04.2019
Version 1.1

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
		Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
		untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
		Dampfdruck	nicht bestimmt
		Dampfdichte	nicht bestimmt
		Relative Dichte	ca.1,4 g/mL Temperatur 20 °C
		Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
		Wasserlöslichkeit (g/L)	gering löslich
		Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
		Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
		Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
		Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
		Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
		Auslaufzeit	nicht bestimmt
		Viskosität, kinematisch	>20,5 mm ² /s Temperatur 40 °C

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol



Akute dermale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 402

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute dermale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)

Inhaltsstoff Copper, Powder

Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) 1 - 5 mg/m³

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4

Spezies:

Ratte

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >4951 mg/m³

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 401

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute orale Toxizität >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazole-1-methylamine

Akute orale Toxizität >2000 mg/kg



Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Copper, Powder

Akute orale Toxizität >300 - 2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

nicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

nicht sensibilisierend.

Sensibilisierung der Haut

Ergebnis / Bewertung

nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

nicht reizend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1000 mg/L

Wirkdosis

LL50

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazole-1-methylamine

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 1,3 mg/L

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019
Bearbeitungsdatum 18.04.2019
Version 1.1

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 96 h

Spezies

Brachydanio rerio (Zebraabärbling)

Methode

OECD 203

Inhaltsstoff Copper, Powder

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 0,0068 - 0,0156 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Spezies

Pimephales promelas (Dickkopfritze)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 0,17 mg/L

Wirkdosis

EC50

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 1000 mg/L

Wirkdosis

ELO

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >0,42 mg/L

Wirkdosis

IC50:

Testdauer 72 h

Spezies

Desmodesmus subspicatus

Inhaltsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 100 mg/L

Wirkdosis

NOELR

Testdauer 72 h

Inhaltsstoff Copper, Powder

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 0,0426 - 0,0535 mg/L

Wirkdosis

EC50

Testdauer 72 h



Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Inhaltsstoff 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol

Abbaurate (%): 4,5 %

Methode

OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F

Inhaltsstoff N,N-bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazole-1-methylamine

Abbaurate (%): 7 - 11 %

Methode

OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel Verpackung 150110

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt 200126

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen

Bemerkung

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	3077	3077	3077



**Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)**

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019
Bearbeitungsdatum 18.04.2019
Version 1.1

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
14.3 Klasse(n)	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 9
Klassifizierungscode M7
Begrenzte Menge (LQ) 5 kg
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) 90
Tunnelbeschränkungscode -
Beförderungskategorie 3

Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Meeresschadstoff Ja.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 30

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 1,88 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 26,3 g/L

Zu beachten

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)



Sicherheitsdatenblatt gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Kupferpaste

Druckdatum 18.04.2019

Bearbeitungsdatum 18.04.2019

Version 1.1

Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H302, R20 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.